

DFB-Pokal 2018/2019

Beitrag von „Clubi“ vom 24. April 2019, 23:47

Zitat von Chaos

Das lässt sich folgendermaßen erklären:

Schwache/kleine

Mannschaften haben einfach eine höhere Wahrscheinlichkeit pro Spiel eine Fehlentscheidung zu erleiden.

Wenn man - rein fiktive Zahlen - davon ausgeht, dass 10% der Defensivaktionen fehlerhaft beurteilt werden und unberechtigt zu einem Tor führen, dann hat eine rein verteidigende Mannschaft eine ziemlich hohe Wahrscheinlichkeit pro Spiel eine gravierende Fehlentscheidung zu erleiden.

Umgekehrt schmerzt es die angreifende Mannschaft nicht, wenn 10% der Defensivaktionen des gegnerischen Teams zu ihrem Nachteil ausgelegt wird, denn sie wird sich in der Regel genügen Chancen erarbeiten um das auszugleichen.

Das hat somit nichts mitstruktureller Benachteiligung zu tun, sondern ergibt sich aus der relativen Stärke der Mannschaften.

Alles anzeigen

Klingt wunderschön, hätte vom DFB ausgedacht sein können.

Ist mir aber, ehrlich gesagt, einfach zu billig!

Fakt ist für mich, dass der VAR, so wie er genutzt wird, absolut nichts verbessert hat.

Kapitale Fehlentscheidungen, die er eigentlich hätte verhindern sollen, gehören weiterhin zur Tagesordnung. Natürlich zumeist zum Vorteil der immer gleichen Mannschaften.

Der Fußball muss aufpassen, dass er nicht irgendwann auch noch den letzten Funken Glaubwürdigkeit verliert.